

Tätigkeitsbericht Integrationsbeirat

1. Allgemein

2. Große Themen

2.1. Interkulturelle Begegnung

2.2. Samstagsauftritte

2.3. LAKA (Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg)

2.4. Einführung 2. Vorsitz

2.5. Integrationskonzept

2.6. Integrationsfragebogen Stadtblatt

1. Allgemein

In der Sitzung am 25.07.2018 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Durchführung des Projekts „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft – Prozessbegleitung durch die Führungsakademie BW“ (Sivo 2018/219). Crailsheim war eine von 22 Kommunen, die im Jahr 2019 dieses Projekt mit der Führungsakademie durchführte.

Ziel dieses Projekts war es, nachhaltige Integrationsstrategien und -maßnahmen zu entwickeln. Zu diesen Maßnahmen gehört die Einrichtung eines Integrationsbeirats.

Hierzu traf sich vom 25. September 2019 bis 29. Januar 2020 in regelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe, die sich aus interessierten Teilnehmern des Projekts zusammensetzte. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurde in dieser Arbeitsgruppe eine Richtlinie für den Integrationsbeirat erarbeitet.

So sind aus der Politik folgende Mitglieder vertreten: Sozial- & Baubürgermeister als Vorsitz, je ein Vertreter der Gemeinderatsfraktionen -und gruppierungen. Dazu kommen Personen mit Migrationshintergrund. Diese müssen mehrheitlich vertreten sein. Zu den festen Mitgliedern können je nach Thema Experten hinzugezogen werden.

Die Mitglieder aus dem Gemeinderat werden von den Fraktionen benannt.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2020 (Sivo 2020/147) wurden die Mitglieder des Integrationsbeirates berufen und der Konstituierung eines Integrationsbeirates zugestimmt.

Die konstituierende Sitzung des Integrationsbeirates fand dann am 10. September 2020 statt. Nach einer Begrüßung von Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler und der Geschäftsführung, der damaligen Sachgebietsleiterin Zuwanderung und Integration Constanze Lauer, wurden mögliche Themen und Ansatzpunkte besprochen.

Im Folgenden gab es insgesamt 15 Sitzungen des Integrationsbeirates mit insgesamt 88 Tagesordnungspunkten.

In den Sitzungen wurde durch die Stadtverwaltung mehrfach versucht Input zu geben. So wurden Mitarbeitende der Volkshochschule oder auch die Integrationsmanagerinnen eingeladen. Durch die Integrationsbeauftragte der Stadt Crailsheim gab es auch mehrfach Input.

Durch die Mitgliedschaft beim LAKA hat die Stadtverwaltung versucht Fortbildungen und Input anzubieten. Sozial- & Baubürgermeister Steuler gab Präsentationen, die Anreiz zu Diskussionen geben sollten.

In den letzten Jahren haben sich mehrere größere Themen im Integrationsbeirat herauskristallisiert. Diese sind die interkulturelle Begegnung, Samstagsauftritte, LAKA (Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg), Einführung 2. Vorsitz, das Integrationskonzept und der Integrationsfragebogen im Stadtblatt.

Diese Punkte werden im Folgenden genauer erläutert.

2. Große Themen

2.1. Interkulturelle Begegnung

Die interkulturelle Begegnung sollte eine Sprechstunde für Menschen mit Fragen und Problemen, Interesse an Migration und Integration sein. Zum ersten Mal wurde hierüber in der Sitzung des Integrationsbeirates am 09.02.2022 gesprochen. Ziel war es, diese Sprechstunde einmal im Monat, mittwochs um 18 Uhr anzubieten. Diese sollte von Mitgliedern des Integrationsbeirates geführt werden. Ausgehend von dieser Sitzung wurde dann ein Flyer erstellt, welcher als Werbung für die interkulturelle Begegnung dienen sollte. Des Weiteren wurden Plakate erstellt und jeweils am Tag der Sprechstunde vor dem Rathaus platziert. Auch wurde im Stadtblatt Werbung gemacht.

Die erste interkulturelle Begegnung hat am 05.10.2022 im Arkadenforum stattgefunden. Jeden ersten Mittwoch im Monat wurde sie angeboten. Leider wurde dieses Angebot sehr spärlich bis gar nicht angenommen. Lediglich einmal waren Personen da und haben nach Hilfe für ein kulturelles Angebot gesucht. Daraus ist das Ethno Music Spring Camp entstanden. Aufgrund der aber sonst mangelhaften Nachfrage, wurde in der Sitzung des Integrationsbeirates am 10.01.2024 beschlossen, dieses Projekt vorerst auf Eis zu legen.

2.2. Samstagsauftritte

In der Sitzung des Integrationsbeirates vom 07.02.2023 wurde besprochen, wie der Integrationsbeirat in der Stadt sichtbarer werden könnte. Hier wurde entschieden, dass man sich mit einem Stand präsentieren soll, wenn in der Stadt gleichzeitig das Projekt „Crailsheim nimmt sich Zeit“ stattfindet. Dies sollte immer der 1. Samstag im Monat sein.

Der erste Auftritt fand dann am 06.05.2023 statt. Leider folgte danach nur noch ein Weiterer am 03.06.2023, da sich danach nicht mehr genug Mitglieder des Integrationsbeirates gemeldet hatten den Stand zu besetzen.

2.3. LAKA (Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg)

Zum 08.02.2021 wurde die Stadt Crailsheim Mitglied im LAKA. Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt hierbei bei 250€.

Über die LAKA werden neben Vollversammlungen und Landesfachtagen auch Schulungen und Ausfahrten angeboten. So hatten wir die Schulung (online) „Grundlagen der Antidiskriminierungspolitik“ für unsere Mitglieder des Integrationsbeirates. Weitere Schulungen hätte man nach Crailsheim holen können. Leider wurde zu keinem Angebot die Mindestzahl von 7 Personen aus dem Integrationsbeirat erreicht.

Frau Nam und Frau Heiber haben vom 18.10. bis 21.10.2023 bei der Berlinfahrt der LAKA teilgenommen. Das politische Programm war gespickt von tollen Dingen wie dem Besuch des Bundesministeriums, des Bundesrates, der Landesvertretung BW und es hat ein Treffen mit Staatssekretär Rudolf Hoogvliet stattgefunden. Weiter konnte man bei der Fahrt gut mit anderen Integrationsbeiräten Netzwerken.

Herr Salinger und Frau Nam haben Ende 2023 bei der LAKA Vollversammlung in Mannheim teilgenommen. Einen Tag nach der Vollversammlung war Frau Heiber als Vertreterin des Integrationsbeirates beim Landesfachtag der LAKA.

2.4. Einführung 2. Vorsitz

Die Idee der Einführung eines 2. Vorsitzes kam von Sozial- & Baubürgermeister Steuler, da es sinnvoll ist, eine Stellvertretung zu haben, falls der 1. Vorsitz einmal ausfallen sollte.

Daraufhin wurde diese Änderung der Richtlinie am 07. April 2022 (Sivo 2022/121) in den Gemeinderat getragen und von diesem verabschiedet.

Alter Wortlaut:

„Den Vorsitz hat der Sozial- & Baubürgermeister inne. Die Geschäftsführung hat das Sachgebiet Zuwanderung & Integration inne. Die Geschäftsführung ist nicht stimmberechtigt.“

Neuer Wortlaut:

„Den Vorsitz hat der Sozial- & Baubürgermeister inne. Ein/e 2. Vorsitzende*r wird aus den Reihen der Mitglieder mit Migrationshintergrund vom Integrationsbeirat selbst gewählt. Die Geschäftsführung hat das Sachgebiet Zuwanderung & Integration inne. Die Geschäftsführung ist nicht stimmberechtigt.“

Den 2. Vorsitz übernahm am 07.02.2023 Frau Zeynep Nam. Sie wurde von Frau Rehbach vorgeschlagen und anschließend mit 11 Ja und 0 Nein Stimmen einstimmig gewählt.

2.5. Integrationskonzept

Das Integrationskonzept wurde vom Sachgebiet Zuwanderung und Integration durchgearbeitet. Insgesamt ist man hier auf einem guten Weg. Von 30 im Integrationskonzept genannten Themen hat man 14 umgesetzt und 7 sind in Planung. Dem stehen lediglich 9 Themen entgegen, die aktuell nicht angeboten werden. Hierunter fallen aber auch Themen wie ein Haus der Kulturen, eine Integrations-App wie sie in Schwäbisch Hall genutzt wird, dort aber nicht gut funktioniert, oder das Angebot „Frauen aus aller Welt“, welches ein Angebot des Landratsamtes Schwäbisch Hall war und eingestellt wurde.

Die genaue Aufarbeitung des Integrationskonzept können Sie dem Anhang entnehmen.

2.6. Integrationsfragebogen Stadtblatt

In der Sitzung vom 27. Oktober 2021 wurde ein Integrationsfragebogen festgelegt, welcher sowohl im Stadtblatt als auch online zur Verfügung stand. Der Fragebogen sollte eine repräsentative Befragung für eine empirische Basis der Arbeit des Integrationsbeirates darstellen. Der Fragebogen wurde in mehrere Sprachen übersetzt.

Die Auswertung des Fragebogens für die Sitzung am 25. Mai 2022 ergab, dass der Großteil online ausgefüllt wurde. Insgesamt gab es 187 Rückmeldungen. Auffällig war, dass der Integrationsbeirat kaum bekannt ist. Die gesamte Auswertung ist im Anhang zu finden. In der nächsten Sitzung am 23. September 2022 hatte kein anwesender Beirat Grund gesehen weiter über die Auswertung der Ergebnisse zu sprechen.